



Andrea Nater

Customer Success Manager, Wingtra AG, Zürich

Juli 2020

Wann hast du dein Studium abgeschlossen? Und bist du danach direkt ins Berufsleben eingestiegen?

Ich habe mein Masterstudium im Sommer 2017 abgeschlossen und bin anschliessend ins Berufsleben eingestiegen. Dank zwei Praktika in meinem Zwischenjahr nach dem Bachelor, war mir klar für welchen Bereich ich mich am meisten interessiere.

Warum hast du diese Studienrichtung gewählt?

Eigentlich wollte ich Gymnasiallehrerin werden. Um dies mit meinen Lieblingsfächern zu kombinieren, habe ich mir eine Kombination von Sport und Mathematik angeschaut. Obwohl ich nicht in Zürich studieren wollte, ging ich mit ein paar Freunden an den Studieninfotag an der ETH. Dort stiess ich per Zufall auf Geomatik und Planung (Raumbezogene Ingenieurwissenschaften). Die abwechslungsreichen Fächer, und vor allem die guten Berufsaussichten haben mich überzeugt. - Ausserdem habe ich eine Faszination für Landkarten.

Wovor hattest du bei Studienbeginn am meisten Respekt?

Am meisten Respekt hatte ich vor dem Leben in der Grossstadt. Doch nach kurzer Zeit habe ich mich an das Stadtleben gewöhnt und begann es sehr zu schätzen.

Was war für dich rückblickend die grösste Herausforderung während des Studiums?

Das Verfassen der Bachelor- und Masterarbeit war für mich herausfordernd. Oft umfassen diese Arbeiten jedoch einen grossen technischen Teil und so hat der schriftliche Teil nicht überwiegt.

«Falls du Interesse an Geografie hast und auch von anderen Naturwissenschaften nicht abgeneigt bist, solltest du dieses Studium definitiv in Betracht ziehen. Durch die geringe Abgängerzahl ist die Jobsuche ein Vergnügen.»

Hast du persönliche Stärken oder Schwächen, denen du während des Studiums vermehrt begegnet bist?

Mündliche Prüfungen waren anfänglich eine Schwäche, doch regelmässiges Üben hat sich auszubezahlt. Sowohl Berichte schreiben wie mündliches Kommunizieren sind in meinem Berufsalltag ständig gefragt.

Meine persönliche Stärke lag darin, stets einen guten Ausgleich zwischen Studium und Freizeit zu finden. Die Wichtigkeit der ausserschulischen Aktivitäten während dem Studium wird oft unterschätzt.

Was sind deine Interessen und Hobbies?

Ich bin sehr polysportiv (Kitesurfen, Handball, Biken, Skifahren) und entdeckungsfreudig (Reisen, Auslandsaufenthalte).

Wo arbeitest du heute?

Ich arbeite seit drei Jahren bei Wingtra AG in Zürich als Customer Success Manager. Wir entwickeln Drohnen für die Vermessung aus der Luft. Mit Hilfe der Luftbilder werden 3D Modelle und Karten hergestellt. Ich führe neue Kunden und Partner in die Drohnenvermessung ein und gebe Inputs in die Entwicklung der Drohne, damit sie möglichst benutzerfreundlich entwickelt wird.

"Ich bin oft weltweit unterwegs und schule neue Partnerfirmen oder Kunden."

Wie sieht dein Berufsalltag aus?

Ich bin oft weltweit unterwegs und schule neue Partnerfirmen oder Kunden. In Zürich stehe ich mit ihnen via E-Mail oder Telefon im Kontakt. Weitere Tätigkeiten sind Planung, Durchführung und Auswertung von Drohnenflügen für Pilotprojekte zu Test- oder Marketingzwecken.

Hattest du bei Studienbeginn eine konkrete Vorstellung davon, wo und in welcher Funktion du später einmal arbeiten willst? Hat sich das verwirklichen lassen?

Da ich keine klare Vorstellung vom Berufsalltag einer

Geomatik-Ingenieurin hatte, ging ich vor dem Studium ein paar Tage in einem Ingenieurbüro schnuppern. Die Kombination von Arbeiten im Büro und im Freien hat mir gefallen. Dies ist in meinem heutigen Beruf immer noch der Fall.

Was sind die Perspektiven innerhalb deines aktuellen Arbeitsverhältnisses?

Dies hängt stark vom Erfolg der Firma ab. Wir sind ein sehr junges Unternehmen und möchten noch stark wachsen.

Gibt es eine berufsspezifische Weiterbildung, die du anstrebst?

Zur Zeit gibt es keine Weiterbildung, die ich anstrebe.

Wo siehst du dich beruflich in 5 Jahren?

Ich sehe mich nach wie vor in der Produktentwicklung. Es gibt derzeit diverse Wege, welche ich mir vorstellen könnte. Weitere technische Herausforderungen oder Management/Teamleitung fände ich beides interessant.

Was sagst du jemandem, der sich für den Studiengang Raumbezogene Ingenieurwissenschaften interessiert?

Das Studium ist sehr familiär und super betreut. Die verschiedenen Vertiefungen lassen sich auch zu einem späteren Zeitpunkt noch wählen und man kann sich in die gewünschte Richtung spezialisieren. Je nach Interesse kann man sich ein theoretisches/technisches oder aber auch ein angewandtes/gesellschaftsbezogenes Studium zusammenstellen.

Falls du Interesse an Geografie hast und auch von anderen Naturwissenschaften nicht abgeneigt bist, solltest du Raumbezogene Ingenieurwissenschaften definitiv in Betracht ziehen. Durch die geringen Abgängerzahlen, ist die anschließende Jobsuche ein Vergnügen.